

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 44 (1982)  
**Heft:** 13

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Titelbild

Die jährlichen Investitionen, welche die Landwirtschaft in ihrer Gesamtheit tätigt, sind enorm. Allein die Mechanisierung erfordert einen Aufwand von ca. 475 Millionen Franken. Der Gegenwert für diese riesige Summe besteht in den gekauften Anlagen und Maschinen an sich, welche teilweise oder ganz abgeschriebenes Material ersetzen müssen. Ferner soll sich ein Mehrwert durch Rationalisierung, Arbeitserleichterung und technische Verbesserungen ausweisen. Die dargelegten Gründe (es können noch andere sein) rechtfertigen die erwähnten Investitionen im Gesamten oder in Teilbereichen.

Anders liegt die Sache beim Aufwand für Unterhalt und Reparaturen, welcher auf jährlich über 250 Millionen Franken geschätzt wird. Dieser Betrag könnte von vielen Maschinenbesitzern beeinflusst und gesenkt werden. Dabei denke ich nicht in erster Linie daran, dass nebst kleineren Reparaturen auch anspruchsvollere Arbeiten durch die Landwirte selber ausgeführt werden müssten. Vielmehr könnte durch einen gewissenhaften Unterhalt manch eine Maschine oder ein Maschinenpark vor einer frühzeitigen, höheren Reparaturanfälligkeit bewahrt werden.

Selbstverständlich braucht es für die Ausführung der erwähnten Arbeiten die dazu notwendigen Kenntnisse. Die jüngere Generation kann sich die Grundkenntnisse heute an den landwirtschaftlichen Fachschulen holen. Ältere Bauern, welche auf diesem Gebiet noch dazulernen wollen, sind auf andere Weiterbildungsmöglichkeiten angewiesen. Für die Ausbildung auf Spezialgebieten werden sich jedoch beide Gruppen geeignete Weiterbildungskurse aussuchen müssen. Der SVLT bietet allen Interessenten für den kommenden Winter wieder ein breit gefächertes Kursprogramm an. Die Liste auf Seite 846 orientiert darüber. Jedermann wird sich aus dem umfangreichen Angebot seine «Weiterbildung nach Mass» aussuchen und aneignen können. Melden Sie sich rechtzeitig an. Wir stellen schon jetzt eine sehr grosse Nachfrage nach den in der Teilnehmerzahl beschränkten Kursen fest.

Abschliessend möchte ich noch eine Bemerkung zum Hinweis machen, dass komplizierte Arbeiten nicht unbedingt durch den Landwirt selber ausgeführt werden sollen. Nach wie vor vertreten wir an den Weiterbildungszentren die Auffassung, dass ein Landwirt seine diesbezüglichen Grenzen im Wissensbereich genau kennen muss. Wir versuchen sie aufzuzeigen und abzustecken. Nicht zuletzt, weil wir uns auch bewusst sind, dass das Landmaschinengewerbe, insbesondere die Reparaturbetriebe, nicht zum Nothelfer werden sollten, vertreten wir eine angepasste Aufgabenteilung.

Wir überlassen Ihnen die Beurteilung, in welchem Bereich die auf dem Titelbild gezeigte Arbeit des Ventil-einstellens eingereiht werden soll.

Foto: Bü.

Werner Bühler

## Das Abbiegen nach links

frühzeitig und deutlich anzeigen und dem Gegenverkehr den Vortritt gewähren!

Oktober-Nummer

Nr. 13/1982

(2. OLMA-Nummer)

# Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische  
Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des  
Schweizerischen Verbandes für  
Landtechnik – SVLT

Redaktion: R. Piller, Postfach 210,  
5200 Brugg, Telefon 056 - 41 20 22

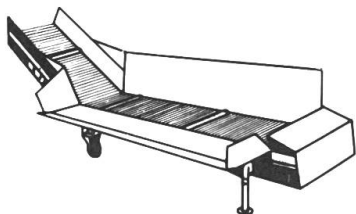
(Weitere Angaben siehe Seite 819)

## Inhalt

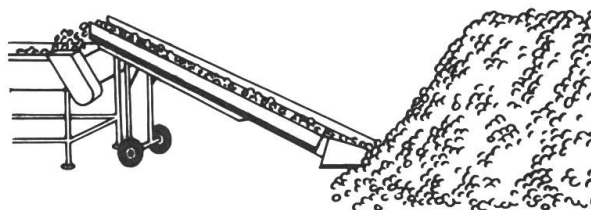
Seite

OLMA St. Gallen (7.–17.10.82) (Landtechnik, Messegruppen, Übersichtsplan, Schauen)	809
Die SAV an der OLMA	813
Elektroschweissen: Auftragen, aber hart	815
Traktor sichert Energieversorgung	816
Nährstoffverluste mit allen Mitteln vermeiden!	819
<b>Vorbereiten für den Winterbetrieb</b>	<b>820</b>
Maschinen pflegen und schützen	821
<b>Jetzt schon an Kälteschutz für Dieseltreibstoff denken!</b>	<b>821</b>
Auch Maschinen brauchen ihre Pflege	822
<b>Die Hydrosaatmethode</b> (eine Präzisierung)	<b>822</b>
Die Seite der Neuerungen	823
1. Schweizermeisterschaft im Traktorgeschicklichkeitsfahren	826
Aus der Frühgeschichte der Motorisierung	831
<b>OLMA-Vorschau</b>	<b>834</b>
IOP-Ausstellung für Ölhydraulik und Pneumatik, Zürich	845
<b>Kurstabelle Winter 82/83</b>	<b>846</b>
Aus Landmaschinen-Industrie und -Handel	847
Traktorenverzeichnis erleichtert die Batteriewahl	849
<b>Sprengkurse 1982/83 für den Erwerb der Ausweise A und B</b>	<b>850</b>
Rücknahme von Mähdeschern und landw. Pressen	850
FAT-Mitteilungen 13/82 – Traktoren im Test	872

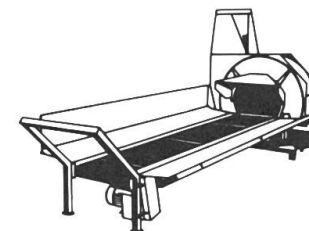
Inserenten-Verzeichnis	851
------------------------	-----



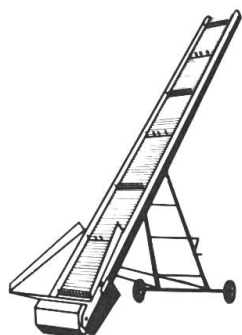
*Abkip- und Zubringerband  
Stabkette, Kratzboden o. Gummigurt*



*Aufsammelband  
ausstossbar von 3,3 bis 5,3 m*



*Gebläsezubringer mit Gummigurte*



*Allzweck-Stabkettenförderer  
(für Silohöhen bis 5 m)*

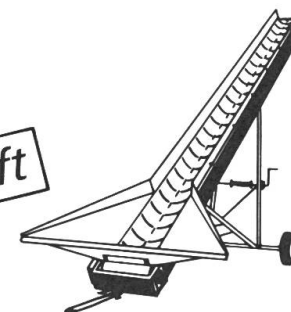
## **Abladen und Fördern**

*mit leistungsfähigen Geräten vom Spezialisten*

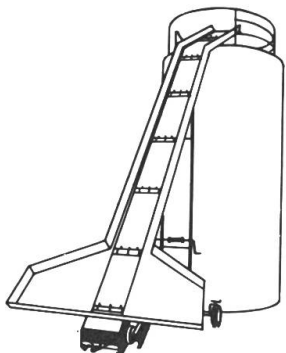
**Für die Landwirtschaft**



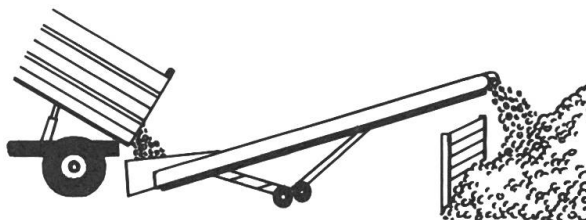
**Blaser**  
Fabrik für Förder- und  
Aufbereitungsanlagen  
3422 Kirchberg, Tel. 034 45 14 44



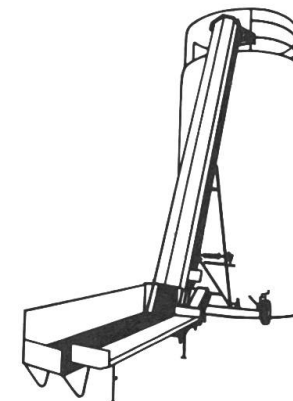
*Gummi-Förderbänder Gurt flach,  
muldenförmig oder Wellenkante*



*Rollenkette-Hochförderer  
bis Silohöhen von 6,5 m*



*Abladeband für lose Anlieferung*



*Hochsilo-Steilförderer  
bis Silohöhen von 10,3 m*